Bericht über die 10. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Edermünde

am 18. Juli 2022 in der Bilsteinhalle in Edermünde-Besse

Anwesend:	1.	Ute Becker-Bräutigam	
	2.	Bianca Hilgenberg	
	3.	Marcel Klitsch	
	4.	Norbert Mann	
	5.	Jutta Marburg	
	6.	Marc Nitzbon	
	7.	Heiko Petersen	
	8.	Günter Rudolph	
	9.	Armin Wicke	
	10.	Arne Wolfram	
	11.	Sabrina Kurzenknabe	
	12.	Alexander Schmitt	
	13.	Jörg Schnitzerling	außer TOP 29
	14.	Henning Schweinebraden	außer TOP 29
	15.	Andreas Uloth	
	16.	Tobias Wicke	außer TOP 19 und 29
	17.	Oliver Steyer	
	18.	Tristan Brede	
	19.	Stefanie Pies	
	20.	Henry Valentin	
	21.	Lars Werner	
	22.	Marc Schmidt	
	23.	Thorsten Nau	
	24.	Tanja Schmidt	
	25.	Mark Valentin	
	26.	Frederik Reiß	
Es fehlten entschuldigt:	1.	Anita Klitsch	
	2.	Klaus Nuhn	
	3.	Jule Schminke-Sommerlade	
	4.	Dr. Claudia Küneweg	
	5.	Karsten Ackermann	
Vom Gemeindevorstand anwesend:	1.	Bürgermeister Thomas Petrich	
	2.	Beigeordneter Klaus Dickel	
	3.	Beigeordneter Thomas Friebe-Grasmäder	
	4.	Beigeordnete Nadine Kramer	außer TOP 10
	5.	Beigeordnete Geesa Theessen	
	6.	Beigeordneter Jörg Klinkenberg	
	7.	Beigeordneter Marcus Priebe	
	8.	Beigeordneter Gerhard Rohm	
Schriftführer:		Harald Blum	

Die Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung durch den Vorsitzenden, Herrn Armin Wicke, gemäß § 53 HGO erfolgt ohne Einwände.

Die Gemeindevertretung stimmt der Erweiterung der Tagesordnung wie folgt zu:

TOP 19 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion
bezüglich der Abwasserentwässerung der Firma Plukon in die Eder

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
1 Stimmenthaltung

Die bisherigen TOP 19 bis 28 verschieben sich entsprechend.

Punkt 1:
Einspruch gegen das Protokoll der Gemeindevertretung vom 16.05.2022

Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen Oliver Steyer begründet den Einspruch dahingehend, dass seine zu Beginn der Sitzung vom 16.05.2022 abgegebene persönliche Stellungnahme im vollständigen textlichen Umfang in das Protokoll und in die amtliche Veröffentlichung aufgenommen werden solle.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Armin Wicke stellt fest, dass die persönlichen Stellungnahmen von den Gemeindevertretern/der Gemeindevertreterin in der letzten Sitzung im vollständigen textlichen Umfang nicht vorgelegt wurden. Eine Aufnahme in das Protokoll sei daher nicht möglich gewesen.

Abstimmung über den Einspruch gegen das Protokoll: 10 Ja-Stimmen
16 Nein-Stimmen

Der Einspruch ist damit abgelehnt.

Punkt 2:
Bürgerfragestunde - Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

Fragesteller: Herr Karl-Otto Witzel, Edermünde-Grifte
Flurbereinigungsverfahren an der Ernst-Reuter-Schule
Herr Witzel bittet um Mitteilung zum Sachstand, der Satzung und zum Verfahrensstand des Flurbereinigungsverfahrens an der Ernst-Reuter-Schule und weist darauf hin, dass die Brücke zur Landesstraße nach Grifte in ein mögliches Bauleitplanverfahren mit einbezogen werden müsse. Er bittet um schriftliche Antwort durch den Bürgermeister

Bürgermeister Thomas Petrich teilt mit, dass das Grenzbereinigungsverfahren der Ernst-Reuter-Schule ein nicht öffentliches Verfahren sei und daher nur den Beteiligen entsprechende Informationen gegeben werden können.

Punkt 3:
Änderung des Beschlusses zur Haushaltssatzung des Haushaltsjahres 2022

Die Gemeindevertretung beschließt, den Beschluss zur Haushaltssatzung 2022 vom 07.03.2022 wie folgt zu ändern:

§ 3 - Verpflichtungsermächtigungen
Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2022 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 345.000,00 € festgesetzt.

Die Haushaltssatzung des Haushaltsjahres 2022 ist neu auszufertigen und der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
1 Stimmenthaltung

Punkt 4:
Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung der Trägerschaft des Ersatzneubaus der Kindertagesstätte „Vogelnest“ und der bestehenden Kindertagesstätte „Amselnest“ im Ortsteil Besse

SPD-Fraktionsvorsitzender Günter Rudolph beantragt, die Vertreter der Ev. Kirchengemeinde Besse sowie des neu zu gründenden Zweckverbandes Kindertagesstätten zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zuzuladen und zu dem Sachverhalt anzuhören. Der Tagesordnungspunkt ist dahingehend zunächst zurück in den Ausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5:
Kenntnisnahme des Finanzzwischenberichts gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung

Der Finanzzwischenbericht wird zur Kenntnis genommen.

Punk 6:
Kenntnisnahme der Beteiligungen in öffentlicher und privater Rechtsform der Gemeinde Edermünde

Die Gemeinde Edermünde verfügt über keine Beteiligung im Sinne des § 123 a Abs. 1 Hessische Gemeindeordnung (HGO). Ein Beteiligungsbericht nach § 123 a Abs. 2 HGO wird daher nicht erstellt.

Punkt 7:
Prüfauftrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.03.2022 zum Haushalt (TOP 2):
„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand beim NVV (Nordhessischer Verkehrsverbund) ein Angebot über eine Preisreduzierung für den Beitritt der Gemeinde Edermünde in die Preisstufe 3, zum nächstmöglichen Beitrittsdatum einzuholen. Dem Angebot sind die damit verbundenen Veränderungen erläuternd beizufügen und der Gemeindevertretung zur Diskussion und Abstimmung vorzulegen.“

Der Antrag ist mangels Angebot des Nordhessischen Verkehrsverbundes erledigt.

Punkt 8:
Prüfauftrag der CDU-Fraktion vom 23.11.2020 (TOP10) zur Verbesserung der Mobiliät der Edermünder Bürger durch Erhöhung der Frequenz des Linienbusses Nr. 56 von stündlich auf halbstündlich

Nach eingehender Diskussion wird der Antrag in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen. Vertreter des NVV sind zu dieser Ausschuss-Sitzung zuzuladen. Die Fraktionen haben Gelegenheit, der Verwaltung zur Vorbereitung der Sitzung bis zum 03.08.2022 einen entsprechenden Fragenkatalog zukommen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9:
Benennung eines Straßennamens für das Neubaugebiet „Das lange Gewende“, Bebauungsplan 11 des Ortsteiles Grifte

Die Gemeindevertretung beschließt, für die Straße des Neubaugebietes des Bebauungsplanes 11 des Ortsteiles Grifte den Straßennamen „Langes Gewende“ zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beigeordnete Nadine Kramer verlässt zu TOP 10 den Sitzungssaal und kehrt anschließend zurück.

Punkt 10:
Wahlen Ortsgerichte Edermünde I und II

Die Gemeindevertretung wählt

a) Frau Sabine Kornetzke-Schäfer, Drosselweg 2, 34295 Edermünde-Grifte
zur 2. stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin für das Ortsgericht Edermünde I

b) Herrn Willi Werner, Fritzlarer Straße 18, 34295 Edermünde-Besse
zum Ortsgerichtsvorsteher für das Ortsgericht Edermünde II

c) Frau Martina Schmoll, Terrasse 1, 34295 Edermünde-Holzhausen
zur stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin für das Ortsgericht Edermünde II

d) Herrn Dirk Banze, Neue Fahrt 10, 34295 Edermünde-Besse
zum stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher für das Ortsgericht Edermünde II

für eine Amtszeit von 10 Jahren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 11:
Antrag der Bürgerliste Edermünde bezüglich der Machbarkeit der Zusammenlegung der Autobahn-Anschlussstellen Edermünde und Felsberg an der A49

„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand mit der Prüfung der Machbarkeit (Risiko/Chance), ob die beiden Autobahn-Anschlussstellen Edermünde und Felsberg an der A49 zusammen gelegt werden können (siehe Skizze).“

BLE-Fraktionsvorsitzenden Mark Valentin begründet den Antrag wie folgt:
Um die Lücken in den Lärmschutzwänden zu schließen und somit den Lärmschutz an der A49 in Holzhausen zu verbessern, soll die Anschlussstelle Edermünde geschlossen werden. Gleichzeitig soll die Anschlussstelle Felsberg in Richtung Süden ausgebaut werden, damit eine Auf- und Abfahrt in beide Fahrtrichtungen der Autobahn ermöglicht wird.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen
18 Nein-Stimmen
6 Stimmenthaltungen

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Punkt 12:
Antrag der Bürgerliste Edermünde:
Prüfauftrag zur Vereinsnutzung von Fahrrad-Lastenanhängern bzw. Lastenfahrrädern

„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, die Chancen und das Risiko eines durch Vereine betriebenen Fahrrad-Lastenanhängers bzw. eines Lastenfahrrads zu prüfen. (Beispiel Bilder anbei):“

BLE-Fraktionsvorsitzenden Mark Valentin begründet den Antrag wie folgt:
Um die Verkehrswende auch auf lokaler Ebene zu unterstützen, möchten verschiedene Vereine gerne zusammen Möglichkeiten zum Lastentransport mit dem Fahrrad der Öffentlichkeit zu Verfügung stellen.

Bürgermeister Thomas Petrich bittet den Vorsitzenden der Bürgerliste Edermünde, ihm die Vereine, die Interesse an einem solchem Fahrrad-Typ haben, zukommen zu lassen. Die Verwaltung wird diese bei einer möglichen Anschaffung unterstützen.

BLE-Fraktionsvorsitzender Mark Valentin zieht daraufhin den Antrag zurück.

Punkt 13:
Antrag der Bürgerliste Edermünde
bezüglich Seminarangeboten für Mandatsträger

„Die Gemeindevertretung empfiehlt die folgenden Seminare und beauftragt den Gemeindevorstand im Fall von entsprechendem Interesse um Veranlassung:

1) **Mandatsträger Seminar „Feedback Kultur“**
   (Chancen und Risiko eines Feedback)
2) **Mandatsträger Seminar „Umgang mit vertraulichen Informationen“**
   (Chancen und Risiko von vertraulichen Informationen)“

BLE-Fraktionsvorsitzenden Mark Valentin nimmt Bezug auf die Schreiben und E-Mails des Bürgermeisters zu diesem Thema und empfiehlt daher die im Antrag vorgeschlagenen Seminare.

Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimmen
24 Nein-Stimmen
1 Stimmenthaltungen

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Punkt 14:
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bezüglich der Erstellung eines Konzepts zur Einsparung von Gas bei gemeindeeigenen Gebäuden

„Die Gemeindevertretung beschließt:
Der Gemeindevorstand der Gemeinde Edermünde wird beauftragt für die gemeindeeigenen Gebäude ein Konzept für die Einsparung von Gas bei der Erzeugung von Wärme und Warmwasser für den Winter 22/23 erstellen zu lassen und der Gemeindevertretung zur nächsten Sitzung am 26. September 2022 zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen“

Gemeindevertreter Tristan Brede begründet den Antrag wie folgt:
Im Antrag gehe es um die Versorgungssicherheit der gemeindeeigenen Gebäude. Bei der Gasversorgung ist mit erheblichen Preissteigerungen zu rechnen. Es bestehe daher dringender Handlungsbedarf. Das Einsparpotential ist durch die Verwaltung zu ermitteln und sollte anschließend als Konzept durch die Gemeindevertretung beschlossen werden.

SPD-Fraktionsvorsitzender Günter Rudolph beantragt nach Ermittlung der Daten durch den Gemeindevorstand die Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis
über den Verweisungsantrag : einstimmig

Punkt 15:
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bezüglich einer möglichen gemeindlichen Beteiligung an den geplanten Windkraftanlagen der Waldgenossenschaft Besse in den Langenbergen

„Die Gemeindevertretung beschließt:
Der Gemeindevorstand der Gemeinde Edermünde wird beauftragt mit der Waldgenossenschaft Besse in Verhandlungen zu treten mit dem Ziel bis zu 10% Anteile an den beabsichtigten Windkraftanlegen in den Langen Bergen zu erwerben.
Ein möglicher Einstieg soll zeitnah, im Rahmen der Bauantragsstellung nach BImschG erfolgen, um das besondere öffentliche Interesse an der Erzeugung „Erneuerbarer Energien“ zu unterstützen. Das Verhandlungsergebnis ist dem Haupt- und Finanzausschuss zur Diskussion und Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung vorzulegen.“

Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen Oliver Steyer begründet den Antrag dahingehend, dass bei der Gasversorgung mittlerweile mit einer nationalen Ausnahmesituation zu rechnen sei. Die Windvorrangflächen in den Langenbergen konnten in der Vergangenheit aufgrund des Vorkommens von Greifvögeln nicht genehmigungsfähig umgesetzt werden. Dies soll sich zukünftig ändern. Um Akzeptanz in der Bevölkerung zu schaffen, ist es sinnvoll, dass sich die Gemeinde an den entsprechenden Gesellschaften beteilige. Darüber hinaus würde die Gemeinde dann auch an den Einnahmen aus Stromverkäufen partizipieren.

Gemeindevertreter Henning Schweinebraden, CDU, stellt folgenden Änderungsantrag:

„Der Gemeindevorstand der Gemeinde Edermünde wird beauftragt, mit der Waldgenossenschaft Besse und der Waldgenossenschaft Gudensberg in Kontakt zu treten und sich über den Sach- und Planungsstand der Windkraftanlagen in den Langenbergen zu informieren. Ziel ist es, ein gemeinsames Trägerkonzept der betroffenen Waldinteressenten und der betroffenen Kommunen zu prüfen und ggf. zu erarbeiten. Die Ergebnisse sind der Gemeindevertretung mitzuteilen.“

SPD-Fraktionsvorsitzender ergänzt den Änderungsantrag dahingehend, dass die vom Gemeindevorstand ermittelten Ergebnisse zunächst im Haupt- und Finanzausschuss zu beraten und dann der Gemeindevertretung vorzulegen sind.

Abstimmungsergebnis über
den ergänzten Änderungsantrag: einstimmig

Der Ergänzungsantrag hat somit folgenden Wortlaut:

„Der Gemeindevorstand der Gemeinde Edermünde wird beauftragt, mit der Waldgenossenschaft Besse und der Waldgenossenschaft Gudensberg in Kontakt zu treten und sich über den Sach- und Planungsstand der Windkraftanlagen in den Langenbergen zu informieren. Ziel ist es, ein gemeinsames Trägerkonzept der betroffenen Waldinteressenten und der betroffenen Kommunen zu prüfen und ggf. zu erarbeiten. Die Ergebnisse sind zunächst im Haupt- und Finanzausschuss zu beraten und dann der Gemeindevertretung vorzulegen."

Punkt 16:
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bezüglich einer max. Belegung von Dachflächen gemeindlicher Gebäude mit Photovoltaikmodulen

„Die Gemeindevertretung beschließt:
Der Gemeindevorstand der Gemeinde Edermünde wird beauftragt Angebote über die maximale Belegung der Dachflächen der Gemeinde eigenen Gebäude mit Photovoltaikmodulen einzuholen und dem Bau- sowie Haupt- und Finanzausschuss zur Diskussion und Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung vorzulegen."

Gemeindevertreter Henry Valentin, Bündnis 90/Die Grünen, begründet den Antrag wie folgt: Der Antrag soll den Anteil der erneuerbaren Energien ausbauen und zur Erreichung der Klimaschutzziele dienen.

Änderungsantrag durch den Gemeindevertreter Jörg Schnitzerling, CDU:
Die Beratung erfolgt im Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis
über den Änderungsantrag: einstimmig

Der Änderungsantrag hat somit folgenden Wortlaut:

„Die Gemeindevertretung beschließt:
Der Gemeindevorstand der Gemeinde Edermünde wird beauftragt Angebote über die maximale Belegung der Dachflächen der Gemeinde eigenen Gebäude mit Photovoltaikmodulen einzuholen und dem Haupt- und Finanzausschuss zur Diskussion und Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung vorzulegen."

Punkt 17:
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bezüglich Angebotseinholung für eine Machbarkeitsstudie für ein Nahwärmenetz auf Biomassebasis im Ortsteil Grifte

„Die Gemeindevertretung beschließt:
Der Gemeindevorstand der Gemeinde Edermünde wird beauftragt Angebote für eine Machbarkeitsstudie über ein Nahwärmenetz auf Biomassebasis (z. B. Holzhackschnitzel) im Ortsteil Grifte für den Bereich Kirchring (alter Ortskern) / Bahnhofstraße / Goethestraße / Schulstraße / Paul-Heidelbach-Straße / Am Turnerplatz / Neubaugebiet „Das lange Gewende" einzuholen und dem Bauausschuss sowie dem Haupt- und Finanzausschuss zur Diskussion und Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung vorzulegen. Im Vorhinein sind mögliche Fördermöglichkeiten für eine Machbarkeitsstudie zu eruieren und auszuschöpfen."

Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen Oliver Steyer begründet den Antrag dahingehend, dass die Alt-Ortslage in Grifte für den Aufbau eines Nahwärmenetzes prädestiniert sei. Das Potential sei groß genug, um in eine Expertise zu gehen.

Gemeindevertreter Jörg Schnitzerling befürwortet das Vorhaben. Allerdings sollten zunächst die Landwirte als Grundversorger eingebunden werden. Er beantragt daher die Verweisung des Antrages an den Gemeindevorstand zur Weitergabe an die Kommission für Fragen der Landwirtschaft.

SDP-Fraktionsvorsitzender Günter Rudolph ändert den Antrag dahingehend, dass die Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss ausreichend sei.

Abstimmungsergebnis
über den geänderten Verweisungsantrag: einstimmig

Der geänderte Verweisungsantrag an den Gemeindevorstand hat somit folgenden Wortlaut:

„Die Gemeindevertretung beschließt:
Der Gemeindevorstand der Gemeinde Edermünde wird beauftragt Angebote für eine Machbarkeitsstudie über ein Nahwärmenetz auf Biomassebasis (z. B. Holzhackschnitzel) im Ortsteil Grifte für den Bereich Kirchring (alter Ortskern) / Bahnhofstraße / Goethestraße / Schulstraße / Paul-Heidelbach-Straße / Am Turnerplatz / Neubaugebiet „Das lange Gewende“ einzuholen und dem Haupt- und Finanzausschuss zur Diskussion und Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung vorzulegen. Im Vorhinein sind mögliche Fördermöglichkeiten für eine Machbarkeitsstudie zu eruieren und auszuschöpfen.“

Punkt 18:
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Erstellung einer Kostengegenüberstellung zur Regenwassernutzung für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 13 „Heide“, Ortsteil Besse

„Die Gemeindevertretung beschließt:
Der Gemeindevorstand der Gemeinde Edermünde wird beauftragt eine Kostengegenüberstellung zu erarbeiten von :

a) einer Regenwassernutzung von den Dachflächen des Kindergartenneubaus in Besse in einer 10 m³ Zisterne zur Nutzung der Grünanlagenbewässerung Kita und Mehrgenerationenspielplatz, als integrierte Planung des Neubauvorhabens

gegenüber

b) Einer Regenwassersammlung im darunter liegenden Neubaugebiet mit Sammlung und Pumpvorrichtung für eine Bewässerung von Mehrgenerationenspielplatz und evtl. Sportanlage.“

Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen Oliver Steyer begründet den Antrag dahingehend, dass man versuche, die Regenwassernutzung im Nachhinein möglich zu machen. Der Antrag diene dazu, deutlich zu machen, welche Unterschiede hieraus entstehen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen
15 Nein-Stimmen
1 Stimmenthaltungen

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Gemeindevertreter Tobias Wicke verlässt wegen Widerstreit der Interessen zu TOP 19 den Sitzungssaal und kehrt anschließend zurück.

Punkt 19:
Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion bezüglich der Abwasserentwässerung der Firma Plukon in die Eder

„Keine Plukon-Abwasserentwässerung in die Eder
Die Gemeindevertretung Edermünde spricht sich entschieden gegen den Bau einer ca. 5,8 km langen Abwasserdruckleitung aus dem Gewerbegebiet Gudensberg bis zur Eder und der damit Verbunden Abwasserbeseitigung der Firma Plukon aus. Weiterhin beauftragt die Gemeindevertretung Edermünde den Gemeindevorstand umgehend mit der Stadt Gudensberg und dem Regierungspräsidium Kassel in Kontakt zu treten, um

sämtliche zur Verfügung stehenden Informationen zu diesem Vorhaben einzuholen und den gemeindlichen Gremien zur Verfügung zur stellen.
Mögliche Maßnahmen zur Verhinderung der Genehmigung und des Baus der Abwasserdruckleitung müssen geprüft werden.
Die aktuellen Ereignisse erfordern ein unverzügliches Handeln der Gemeinde.“

SPD-Fraktionsvorsitzender Günter Rudolph begründet den Antrag wie folgt:
Es sei nicht zu verstehen, dass die Gemeinde Edermünde in die bisherige Konzeptionserstellung nicht eingebunden gewesen ist. Der Gemeindevorstand habe daher die entsprechenden Informationen zu beschaffen und zu prüfen, ob gegen das Verfahren rechtliche Schritte möglich seien. Die erhaltenen Informationen seien den Fraktionen zeitnah zur Verfügung zu stellen.

Gemeindevertreterin Stefanie Pies, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ergänzt den Antrag wie folgt:

„Weiterhin beauftragt die Gemeindevertretung den Gemeindevorstand, umgehend mit der Stadt Gudensberg und dem Regierungspräsidium Kassel in Kontakt zu treten, um sämtliche zur Verfügung stehenden Informationen zu diesem Vorhaben einzuholen und den gemeindlichen Gremien zur Verfügung zu stellen. Konkret sollten neben planerischen Informationen und der weiteren Zeitplanung auch die folgenden Fragen beantwortet werden:

- Details zur Funktionsweise der Kläranlage von Plukon.
- Was wird durch die hauseigene Kläranlage gefiltert?
- Welche Auflagen galten für die bisherige Einleitung in den Goldbach?
- Wie wird die Kläranlage kontrolliert?
- In welchen Zyklen und durch wen finden Kontrollen statt, von was?
- Welche Erkenntnisse gibt es zur Konzentration von Antibiotika
  (aktuelle Ergebnisse und erwartete Entwicklung)?

Gemeindevertreter Jörg Schnitzerling ergänzt den Antrag dahingehend, dass nach Informationsbeschaffung durch den Gemeindevorstand der Antrag im Ausschuss für Bau- und Umweltfragen weiter zu behandeln sei.

Abstimmungsergebnis 20 Ja-Stimmen
über die Änderungsanträge: 5 Nein-Stimmen

<u>Der Änderungsantrag hat somit folgenden Wortlaut:</u>

„Keine Plukon-Abwasserentwässerung in die Eder
Die Gemeindevertretung Edermünde spricht sich entschieden gegen den Bau einer ca. 5,8 km langen Abwasserdruckleitung aus dem Gewerbegebiet Gudensberg bis zur Eder und der damit Verbunden Abwasserbeseitigung der Firma Plukon aus.
Weiterhin beauftragt die Gemeindevertretung Edermünde den Gemeindevorstand umgehend mit der Stadt Gudensberg und dem Regierungspräsidium Kassel in Kontakt zu treten, um sämtliche zur Verfügung stehenden Informationen zu diesem Vorhaben einzuholen und den gemeindlichen Gremien zur Verfügung zur stellen.

Konkret sollten neben planerischen Informationen und der weiteren Zeitplanung auch die folgenden Fragen beantwortet werden:

- Details zur Funktionsweise der Kläranlage von Plukon.
- Was wird durch die hauseigene Kläranlage gefiltert?
- Welche Auflagen galten für die bisherige Einleitung in den Goldbach?
- Wie wird die Kläranlage kontrolliert?
- In welchen Zyklen und durch wen finden Kontrollen statt, von was?
- Welche Erkenntnisse gibt es zur Konzentration von Antibiotika
  (aktuelle Ergebnisse und erwartete Entwicklung)?

Mögliche Maßnahmen zur Verhinderung der Genehmigung und des Baus der Abwasserdruckleitung müssen geprüft werden. Die aktuellen Ereignisse erfordern ein unverzügliches Handeln der Gemeinde.

Nach Informationsbeschaffung durch den Gemeindevorstand ist der Antrag im Ausschuss für Bau- und Umweltfragen weiter zu behandeln.“

Punkt 20:
Anfrage der Bürgerliste Edermünde bezüglich Darstellung des Ablaufs eines Baulandumlegungsverfahrens durch das Amt für Bodenmanagement

„Das Amt für Bodenmanagement in Homberg hat sich bereit erklärt das Thema Baulandumlegungsverfahren transparent darzustellen. Angeregt wurde hierzu der Rahmen einer Ausschußssitzung unter Beteiligung interessierter Öffentlichkeit. Wir fragen an ob hierzu Kontakt mit dem Amt für Bodenmanagement in Homberg aufgenommen werden kann (Herr Baumgart oder Frau Schäfer)?“

Antwort des Bürgermeisters:
Wenn von einem Ausschuss gewünscht, kann ein Termin kurzfristig angefragt werden. Der Bedarf ist im Rahmen der üblichen Ausschusstätigkeit mit der/dem Vorsitzenden abzustimmen. Davon unabhängig stellt die Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation auf ihrer Internetseite www.hvbg.hessen.de umfangreiche Informationen zu Bodenordnungsverfahren bereit.

Zusatzfrage des BLE-Fraktionsvorsitzenden Mark Valentin:
Ist es möglich, die Anfrage an den Ausschuss-Vorsitzenden weiterzuleiten?

Antwort des Bürgermeisters:
Die Anfrage ist mit dem Ausschuss-Vorsitzenden durch den Anfragesteller selbst zu behandeln.

Punkt 21:
Anfrage der Bürgerliste Edermünde bezüglich Darstellung der Örtlichkeiten "Lange Heideteile", "Hinter dem alten Holz II" und "Das kleinen Feld"

„Bezugnehmend auf den Letzten Antrag von SPD und CDU hinsichtlich des Ankaufs von Bauland möchten wir fragen, wo genau die In Frage kommenden Flächen "Lange Heideteile", "Hinter dem alten Holz II" und im "Das kleinen Feld" liegen? Des weiteren bitten wir darum die Antwort grafisch darzustellen und zu publizieren.“

Antwort des Bürgermeisters:
Die Frage muss an die antragstellenden Fraktionen gerichtet werden.

Punkt 22:
Anfrage der Bürgerliste Edermünde bezüglich der Fällung von Eichen für einen Bauplatz im Ortsteil Grifte

„Ist es zutreffend, dass für einen Bauplatz die beiden Eichen unterhalb des Grifte Dorfparks in der Parkstraße (siehe Anhang) gefällt werden könnten bzw. sollen? (Betrifft das Grundstück Parkstraße 15)“

Antwort des Bürgermeisters:
Sofern das Grundstück bebaut werden sollte, wäre dies bei Vorliegen einer naturschutzrechtlichen Erlaubnis möglich.

Punkt 23:
Anfrage der Bürgerliste Edermünde:
Nachfragen zur Bürgerversammlung am 04.07.2022

„Der Verwaltungschef hat anläßlich der Bürgerfragestunde vom 04.07. in Besse über sein Bauchgefühl hinsichtlich steigender Energiepreise gesprochen. Wir fragen daher nach:

1) **Wie sieht das Energiekonzept für die Gemeinde Edermünde für die nächsten 12 Monate aussieht und was wurde die letzten Monate konkret erreicht um die Energiewende in Edermünde voran zu bringen? Wir bitten hierzu um Zahlen, Daten und Fakten.**
2) **Wie lange soll der bereits in 2018 von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossenen Antrag auf Prüfung von geeigneten Dachflächen für die Nutzung von Photovoltaik in der Gemeinde noch im neu geschaffenen Klimarat blockiert werden?**
3) **Wie sieht die Vision der Edermünder Energieversorgung für das Jahr 2030 aus?**
4) **Was ist unser kurz und langfristiges Ziel zur Energiewende und wie sind hierzu die konkreten nächsten Schritte?**
5) **Wieviel % der Dachfläche der beiden Kita Neubauten werden mit Photovoltaik versehen?**
6) **Welche konkreten technischen Daten werden die Photovoltaik Anlagen auf den Kita Neubauten haben und wann gehen diese in Betrieb?**
7) **Wie gestaltet sich die Energiekosten Entwicklung für die Gemeinde Edermünde konkret?**
8) **Welche Maßnahmen sind geplant um den steigenden Preisen für Energie (Gas, Öl, Fernwärme, Strom,) entgegen zu wirken?**
9) **Welche Maßnahme sind im Haushalt geplant um die Kostensteigerung der Energieversorgung zu kompensieren?“**

Antwort des Bürgermeisters:
1) Ich verweise auf die Planungen im Haushalt 2022.
2) Es wird kein Antrag durch einen Klimarat blockiert.
3) Darüber haben die Gemeindegremien zu befinden.
4) Darüber haben die Gemeindegremien zu befinden.
5) Wird im Kita-Ausschuss am 25.07.2022 erläutert.
6) Wird im Kita-Ausschuss am 25.07.2022 erläutert.
7) Die Gaslieferungsverträge sind zuletzt im November 2021, die Stromlieferungsverträge im Februar 2022 angepasst worden. Bis zum Jahresende 2022 gelten im Grundsatz die Konditionen der abgeschlossenen Verträge. Bezüglich der Straßenbeleuchtung ist mit Posteingang 15.07.2022 vom Lieferanten die Erhöhung des Arbeitspreises von 15,41 Cent auf 48,39 Cent zum 01.09.2022 mitgeteilt worden. Über die Entwicklung nach Auslauf weiterer Verträge kann aufgrund des unkalkulierbaren Marktgeschehens noch keine Prognose abgegeben werden.
8) Reduzierung des Energieeinsatzes, ggfs. Außerbetriebnahme von Einrichtungen.
9) Im laufenden Jahr zum heutigen Tag noch keine.

Punkt 24:
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
bezüglich des Antrags der FWG-Fraktion vom 16.05.2022
„Neuausrichtung der Gewerbegebiete“

„Der Antrag der FWG Edermünde „Erarbeitung einer Neuausrichtung der Gewerbegebiete“ wurde auf der Sitzung am 16. Mai 22 angenommen. Wir fragen:
Ist die Gemeindeverwaltung im rahmend es Antrages tätig geworden?
Wenn nein, warum nicht?

Wenn ja, was wurde getan?
Beabsichtigt die Verwaltung eine Änderung des aktuellen Bebauungsplanes Nr. 8a „Lange Heideteile/Hinter dem alten Holz II (Gemarkung Holzhausen am Hahn) für die Bereiche:
- Photovoltaikzwang über freien Parkflächen,
- Regenwasserversicherung,
- Energieeinsparung (Wärmedämmstandard),
- Fassaden-/Dachbegrünung
- Nachweis der CO2 Neutralität bei Wärme-/Kälteproduktion
- Außenbeleuchtung nur Richtung Boden“

Antwort des Bürgermeisters:
- Ja.
- Bei den Eigentümern „Lange Heideteile II“ wurde die Verkaufsbereitschaft abgefragt; am 21.07.2022 findet ein erstes Sondierungsgespräch mit der HLG statt.
- Die weiteren Punkte obliegen der politischen Entscheidung der Gemeindevertretung.

Punkt 25:
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Sachstand Waldkindergarten

„Wir fragen:
a) Haben Sie, Hr. Bürgermeister, seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Kontakt zu Hrn Rose gehabt?
b) Wenn nein, warum nicht?
c) Wenn ja, haben Sie mit Hrn Rose Unterlagen über die baulichen bzw. betriebswirtschaftlichen Kosten eines von ihm geführten Waldkindergartens erhalten.
d) Haben Sie diese Kosten an den Gemeindevorstand weitergeleitet?
e) Wird seitens der Gemeinde Edermünde an dem Projekt Waldkindergarten weitergearbeitet?
f) Wenn nein, warum nicht?
g) Wenn ja, in welcher Form - was wurde getan?
h) Gibt es schon eine präferierte Fläche?
i) Wenn ja, welche wäre das?
j) Haben Sie sich mit Herrn Rose getroffen?
k) Ist das Projekt Rose ein möglicher Weg für die Gemeinde Edermünde?“

Antwort des Bürgermeisters:
a) Nein.
b) Es besteht zurzeit kein Gesprächsbedarf.
c) Ja.
d) Ja.
e) Ja.
f) Entfällt.
g) Es wurden Gespräche mit den eigenen Kita-Leitungen sowie der Kirchengemeinde Besse geführt.
h) Nein.
i) Entfällt.
j) Ja.
k) Ja.

Punkt 26:
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Sachstand Klimarat

„In der Sitzung der Gemeindevertretung am 07. März 2022 unterrichtete der Bürgermeister die Vertreterinnen und Vertreter der Gemeindevertretung über die Möglichkeit der finanziellen Förderung des Bürgerrates Klima durch das hess. Umweltministerium.

Wir fragen:
a) Sind seit der Sitzung vom 16. Mai 22 in der Zwischenzeit Gespräche mit der Landesenergieagentur bzw. dem hess. Umweltministerium geführt worden?
b) Wenn nein, warum nicht?
c) Wenn ja, wann und mit welcher Institution?
d) Sind die Voraussetzungen für eine Förderung erfüllt?
e) Wenn nein, warum nicht?
f) Wenn ja, wann wurde der Antrag abgegeben?
g) Wann wird die Ausschreibung für ein prozessbegleitendes Büro erneut durchgeführt?
h) Für wann ist der Start des Bürgerrates Klima geplant?“

Antwort des Bürgermeisters:
Wir haben gute Chancen, mit dem „Bürgerrat Klima“ Teilnehmer eines EU-Projekts zu werden. Eine der an unserer Ausschreibung teilnehmenden Firmen hatte sich darum im Rahmen eines internationalen Konsortiums beworben. Vor wenigen Tagen hat die EU-Kommission einen positiven Förderbescheid erteilt, dessen genaue Rahmenbedingungen leider noch nicht vorliegen. Auch müssen laut der antragstellenden Firma noch komplexe Vertragsangelegenheiten geregelt werden. Nähere Informationen stehen vermutlich bis zur Oktobersitzung zur Verfügung.

Punkt 27:
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Sachstand Preisreduzierung NVV

„In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.03.22 wurde der Teil a des Antrages vom B90/Die Grünen, beim NVV ein Angebot über eine Preisreduzierung für den Beitritt der Gemeinde in die Preisstufe 3, zum nächstmöglichen Beitrittdatum einzuholen, angenommen.
Wir fragen:
a) Gibt es bereits ein Angebot?
b) Wenn es ein Angebot gibt, was hat der NVV angeboten?“

Antwort des Bürgermeisters:
Siehe TOP 7 der Tagesordnung.

Punkt 28:
Unterrichtungen

Bürgermeister Thomas Petrich berichtet über nachfolgende Angelegenheiten:

- Antrag der Bürgerliste vom 06.09.2021 – Erstellung einer Starkregenkarte / Antrag der FWG-Fraktion auf Untersuchung des Gefahrenpotentials (Überflutung) des Pilgerbaches bei Starkregen

  Auf Nachfrage der Verwaltung teilt das HLNUG am 23.06.22 mit, dass mit der Erstellung der Fließpfadkarte „vermutlich erst Anfang des nächsten Jahres“ zu rechnen ist.

- „Prüfung des Aufbaus eines Storchennestes im Bereich der Eder“ – Antrag der Bürgerliste Edermünde vom 21.06.2021

  Nach Rückmeldung von Herrn Otto Gerhold (NaBu Unteres Edertal) ist das als Angebot gestellte Storchennest in Wolfershausen mittlerweile besetzt worden. Das Angebot eines weiteren Nestplatzes in entsprechender Entfernung erscheint daher sinnvoll. Die Jugendwerkstatt Felsberg hatte bereits einen Nestkorb produziert, dieser konnte kostenfrei durch die Gemeinde übernommen werden. Der ideale Standort für das Nest soll gegen Ende der Sommerferien ermittelt werden.

- Zukunft „Klappgasse 3“

  Dem Büro akp Stadtplanung und Regionalentwicklung, Kassel wurde die Nutzung des Objekts zur Unterbringung ukrainischer Flüchtlinge am 10.05.2022 mitgeteilt. In einem Gesprächstermin am 20.06.2022 wurde vereinbart, aufgrund der zeitlich nicht festlegbaren Nutzung die weitere Moderation nicht fortzuführen. Ein entsprechender Bericht auf der Basis der bisherigen Ergebnisse wird erstellt und den Gremien zur weiteren Beratung vorgelegt.

- Termine

  Montag, den 25.07.2022, 19:00 Uhr
  Dorfgemeinschaftshaus Besse
  Sitzung des Ausschusses zur Begleitung der Kindergartenneubauten

  Dienstag, den 26.07.2022, 19:00 Uhr
  Dorfgemeinschaftshaus Haldorf
  Sitzung Kommission für Fragen der Landwirtschaft

Gemeindevertreter Jörg Schnitzerling und Henning Schweinebraden verlassen den Sitzungssaal.

Gemeindevertreter Marcel Klitsch beantragt, den Tagesordnungspunkt 296 gem. § 52 HGO in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Abstimmung über den Antrag: 22 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Stimmenthaltung

Die Zuschauer verlassen den Saal.

Der Tagesordnungspunkt wird anschließend in nicht öffentlicher Sitzung beraten.

Gemeindevertreter Tobias Wicke verlässt den Sitzungssaal.

Edermünde, 19.07.2022